

Die führende Aktionärs-Interessenvertretung ISS empfiehlt den Aktionären von Novartis, an der nächsten Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrats anzunehmen

- *ISS empfiehlt die Zustimmung zur Erhöhung der Dividendenausschüttung für 2006 um 17% sowie die Wahl von Marjorie Yang sowie die Wiederwahl von Daniel Vasella und Hans-Jörg Rudloff in den Verwaltungsrat*

Basel, 26. Februar 2007 – Die führende Aktionärs-Interessenvertretung Institutional Shareholder Services (ISS) empfiehlt den Aktionären von Novartis in einem Bericht, alle Anträge des Verwaltungsrats an der nächsten Generalversammlung des Konzerns am 6. März anzunehmen.

In ihrem Bericht befürwortet ISS, eine der weltweit führenden Autoritäten in den Bereichen Stimmrechtsvertretung und Corporate Governance, die Genehmigung aller sieben Anträge des Verwaltungsrats, die an der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Dazu zählen die Erhöhung der Dividendenausschüttung für 2006 um 17% sowie die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Zudem empfiehlt ISS den Aktionären von Novartis die Wahl von Marjorie Yang sowie die Wiederwahl von Dr. Daniel Vasella und Hans-Jörg Rudloff für eine jeweils dreijährige Amtszeit in den Verwaltungsrat. Weitere Anträge des Verwaltungsrats sind die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung sowie die Verlängerung des Mandats der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Abschliessend erwähnte ISS in ihrem Bericht, dass Novartis den meisten der nicht verbindlichen Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice of Corporate Governance folgt. ISS hob dabei besonders hervor, dass Novartis in ihrem Geschäftsbericht detaillierte Informationen über die Aktienbeteiligung der Verwaltungsräte, die einzelnen Vergütungskomponenten und die Leistungskriterien für aktienbasierte Vergütungen zur Verfügung stellt und damit über die vorgeschriebenen Offenlegungspflichten hinaus geht.

Marjorie Yang ist Präsidentin und Delegierte des Verwaltungsrats der in Hongkong ansässigen Esquel Group und wird für die Amtszeit vom 1. Januar 2008 bis zum Tag der Generalversammlung des Jahres 2010 als Verwaltungsratsmitglied vorgeschlagen. Zudem wird die Wiederwahl von Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats, und Hans-Jörg Rudloff in den Verwaltungsrat beantragt, da deren Amtszeit abläuft.

In ihrem Bericht unterstrich ISS auch den hohen Grad an Unabhängigkeit der Verwaltungsratsausschüsse: „Der Audit und der Compliance Ausschuss sind beide vollkommen unabhängig, es gehört ihnen kein exekutives oder nicht-unabhängiges und nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats an. Auch der Nominationsausschuss besteht mehrheitlich aus unabhängigen nicht-exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats. Der Grad an Unabhängigkeit der Verwaltungsratsausschüsse übertrifft die Best-Practice-Empfehlungen für die Schweiz.“

Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende für das Jahr 2006 von CHF 1,35 pro Aktie vor. Im Vorjahr hatte die Dividendenausschüttung noch CHF 1,15 betragen. Seit der Gründung von Novartis im Dezember 1996 ist dies die zehnte Dividendenerhöhung in Folge. Als Ausschüttungsdatum für die Jahresdividende 2006 wurde der 9. März 2007 festgelegt.

ISS ist eine Tochtergesellschaft der RiskMetrics Group (RMG), einem Anbieter von finanziellen Risikomanagement-Analysen. Die 1985 gegründete ISS bietet Finanzinstituten und Unternehmen weltweit Empfehlungen zu Abstimmungsaktanden, Abstimmungsservices und Corporate-Governance-Beratung an.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu erforschen, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2006 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 37,0 Milliarden und einen Reingewinn von USD 7,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 5,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 101 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

###

Novartis Media Relations

John Gilardi

Novartis Global Media Relations
+41 61 324 30 18 (direkt)
+41 79 596 14 08 (mobil)
john.gilardi@novartis.com

Corinne Hoff

Novartis Global Media Relations
+41 61 324 95 77 (direkt)
+41 79 248 57 17 (mobil)
corinne.hoff@novartis.com